

Peter Neubauer

The Miracle of Dancing: A second life in square dancing

There are moments in life that you will never forget, that are like markers on a signpost pointing on the direction you are going. For me, that moment was when I almost lost my long-time beloved hobby, square dancing. The reason? My progressive hearing impairment.

My name is Peter Neubauer and I learned to square dance with my wife over 20 years ago. In our club, the Mannheim Old West Squares, we met many nice fellow dancers with whom we often went on club visits, specials and jamborees. Soon we also learned higher levels up to A2 and took part in some A2 weekends and also had some square dance holidays.

We have always had a lot of fun at all the dance opportunities – from mainstream to A2. We met many nice people and it was always a great feeling when all eight dancers got through the tip well. Square dancing became an important part of our lives.

This didn't change when my hearing gradually deteriorated a few years ago. With good hearing aids I could still understand most of the calls. What I didn't understand, I made up for by looking at the others and reacting quickly.

But my hearing became more and more limited. At the square dance,

Das Wunder des Tanzens: Ein zweites Leben im Square Dance

Es gibt Momente im Leben, die man nie vergessen wird, die wie Markierungen auf einem Wegweiser stehen und die Richtung weisen, in die man geht. Für mich war dieser Moment, als ich beinahe mein langjähriges geliebtes Hobby, den Square Dance, verloren hatte. Der Grund? Meine fortschreitende Hörschädigung.

Mein Name ist Peter Neubauer und ich habe vor über 20 Jahren zusammen mit meiner Frau Square Dance gelernt. In unserem Club, den Mannheim Old West Squares, haben wir viele nette Mittänzerinnen und -tänzer getroffen, mit denen wir oft unterwegs auf Clubbesuchen, Specials und Jamborees waren. Bald haben wir auch höhere Levels bis zum A2 gelernt und an manchen A2-Wochenenden teilgenommen und auch einige Square-Dance-Urlaube gemacht.

Wir haben bei all den Tanzgelegenheiten – von Mainstream bis A2 – immer viel Spass gehabt. Wir haben viele nette Menschen kennengelernt und es war immer ein tolles Gefühl, wenn alle acht Tänzer gut durch den Tip gekommen sind. Square Dance wurde zu einem wichtigen Teil in unserem Leben.

Das änderte sich auch nicht, als sich vor einigen Jahren mein Hörvermögen schleichend verschlechterte. Mit guten Hörgeräten konnte ich die Calls dennoch zum größten Teil verstehen. Was ich nicht verstand, habe ich durch Abschauen bei den Anderen und schnelles Reagieren wettgemacht.

the rhythms and sounds I once heard clearly became more and more muffled. Like a creeping darkness slowly swallowing the sunset. The joy of dancing turned to frustration, and I saw my world shrinking. Not only for me, but also for my wife who shared my passion for dance.

Inserting the cochlear implant was like lighting a small candle in that darkness. Speech understanding improved tremendously, but despite its many benefits, the implant had its limitations. The music during square dances was often distorted and the caller instructions were lost in the noise.

I was faced with a painful decision. Should I give up? I knew that my decision would not only affect me, but also my wife. We had danced together for so many years and the idea of leaving her alone in this dance made me very sad.

Then I heard about EAASDC Hearing Aid. If I'm honest, I didn't have much hope, but I thought it was worth a try. Nevertheless, I curiously contacted Joachim Rührenbeck, an advisor for the device in our umbrella organization EAASDC. Joachim invited me to the MainPAC in Frankfurt.

However, our first meeting did not go as we had hoped. Despite all our efforts, we could not establish a Bluetooth connection between the Hearing Aid with an external Bluetooth transmitter and my cochlear implant. The disappointment was overwhelming. But Joachim, with his tireless energy and hope, kept me going.

Doch mein Hörvermögen wurde immer mehr eingeschränkt. Beim Square Dance wurden die Rhythmen und Töne, die ich einst klar und deutlich hörte, immer gedämpfter. Wie eine schleichende Dunkelheit, die den Sonnenuntergang langsam verschluckt. Die Freude am Tanzen verwandelte sich in Frustration, und ich sah, wie meine Welt schrumpfte. Nicht nur für mich, sondern auch für meine Frau, die meine Leidenschaft für den Tanz teilte.

Das Einsetzen des Cochlea-Implantats war wie das Anzünden einer kleinen Kerze in dieser Dunkelheit. Das Sprachverständnis hat sich enorm verbessert, aber trotz seiner vielen Vorteile hatte das Implantat seine Grenzen. Die Musik während des Square Dances war oft verzerrt, und die Caller-Anweisungen gingen im Lärm unter.

Ich stand vor einer schmerzhaften Entscheidung. Sollte ich aufgeben? Mir war bewusst, dass meine Entscheidung nicht nur mich betreffen würde, sondern auch meine Frau. Wir hatten so viele Jahre gemeinsam getanzt, und die Vorstellung, sie in diesem Tanz allein zu lassen, machte mich sehr traurig.

Dann hörte ich vom EAASDC Hearing Aid, welches die Stimme des Callers per Funk überträgt. Wenn ich ehrlich bin, hatte ich nicht viel Hoffnung, aber ich dachte, es sei einen Versuch wert. Trotzdem nahm ich neugierig Kontakt zu Joachim Rührenbeck auf, einem Berater für das Gerät in unserem Dachverband EAASDC. Joachim lud mich zur MainPAC in Frankfurt ein.

Unser erstes Treffen verlief jedoch nicht wie erhofft. Trotz aller Anstrengungen konnten wir keine Bluetooth-Verbindung zwischen dem Hearing Aid mit einem Bluetooth-Sender und meinem Cochlea-Implantat herstellen. Die Enttäuschung war überwältigend.

A new ray of hope came in the form of Phillip Aff, a caller from my region who also wears an EAASDC hearing aid. He invited me to bring an aid I had left at home, a Bluetooth transmitter from the cochlear implant manufacturer to a club evening. Hesitantly, I accepted the invitation.

And then the unbelievable happened. The connection worked right away! The music, the calls, everything was so clear, as if an invisible wall between me and the world had suddenly disappeared.

The relief and happiness that flowed through me are hard to put into words. I looked into my wife's eyes, we started dancing, we smiled at each other and it was like old times. A goosebump moment! The music flowed through us as if we were part of it.

Square dancing – I'm back. And I am not alone. With a heart full of gratitude, I can say that I not only found the dance again, but also a part of myself.

It was like I was given a second chance, and I won't waste it.

For all of you who also have hearing problems while dancing: You are not alone. Turn to experts like Joachim Rührenbeck. There are solutions that can get us back into square or prevent the problems from becoming so big that we think about quitting in the first place.

See you soon in a Square

Aber Joachim, mit seiner unermüdlichen Energie und Hoffnung, hielt mich fest.

Ein neuer Lichtblick kam in Form von Phillip Aff, einem Caller aus meiner Region, der ebenfalls ein EAASDC-Hörgerät trägt. Er lud mich ein, ein Hilfsmittel, das ich zu Hause gelassen hatte, einen Bluetooth-Sender vom Hersteller des Cochlea-Implanats, zu einem Clubabend mitzubringen. Zögernd nahm ich die Einladung an.

Und dann geschah das Unglaubliche. Die Verbindung klappte auf Anhieb! Die Musik, die Calls, alles war so klar, als ob eine unsichtbare Mauer zwischen mir und der Welt plötzlich verschwunden war.

Die Erleichterung und das Glücksgefühl, das mich durchströmte, sind schwer in Worte zu fassen. Ich blickte in die Augen meiner Frau, wir begannen zu tanzen, wir lächelten uns an und es war wie früher. Ein Gänsehautmoment! Die Musik floss durch uns hindurch, als wären wir ein Teil davon.

Square Dance – ich bin wieder da. Und ich bin nicht allein. Mit einem Herz voller Dankbarkeit kann ich sagen, dass ich nicht nur den Tanz, sondern auch einen Teil von mir selbst wiedergefunden habe.

Es war, als ob ich eine zweite Chance bekommen hätte, und ich werde sie nicht verschwenden.

Für alle, die auch beim Tanzen Hörprobleme haben: Ihr seid nicht allein. Wendet euch an Experten wie Joachim Rührenbeck. Es gibt Lösungen, die uns wieder in den Square bringen oder die Probleme gar nicht erst so groß werden lassen, dass wir ans Aufhören denken.

Bis bald in einem Square